



# PROGRAMM FÜR DIE FRÜHLINGSREISE 2024 NACH MAROKKO mit MARTIN-TOURS

vom Sa. 6. April – Do. 18. April (ev. Fr. 19. 4.)

Die Reise beginnt in Marrakech. Aber schon tags darauf fahren wir nach Essaouira an die Atlantikküste, wo wir sanft mit unserem Reiseland in Kontakt treten können. Nach dieser Eingewöhnung geht es via Taroudant (grössere Stadt südlich des Hohen Atlas) in östlicher Richtung. Im Drâa-Tal machen wir in Agdz für zwei Nächte Halt und geniessen die Oasenstadt, das Schwimmbassin oder auch die Kasbah-Architektur. In der Folge geht es noch weiter ostwärts, bis wir in Dünenstadt Merzouga am Erg Chebbi gelangen. Auch dort sind wir für zwei Nächte, die eine von beiden verbringen wir jedoch in den Dünen in einem Bivouac (Zelt), nach einem Ritt auf dem Rücken von Dromedaren.

Darauf geht es zurück zum Südabhang des Hohen Atlas nach Tinghir. Von dort wählen wir die etwas seltener befahrene Route über Imlilchil und eine malerische und recht kurvenreiche Strecke bis zum Stausee bei Bin el Ouidane. Die Schlussroute führt uns zurück nach Marrakech, die quirlige „rote“ Stadt, wo wir in der Medina in einem Ryiad zweimal übernachten werden.

Mit einem geräumigen Minibus sind wir unterwegs und fahren mehrheitlich auf sehr gut ausgebauten Strassen.

Wochentag	Datum	Programm in Kurzform	Distanz	Unterkunft
<b>Samstag</b>	06.04.24	<b>Zürich - Marrakech</b> Ab Flughafen Zürich mit Direktflug nach Marrakech.	Flug	Hotel in der Umgebung von Marrakech
<b>Sonntag</b>	07.04.24	<b>Marrakech – Essaouira</b> (Minibus) Am Morgen fahren wir mit dem Minibus nach Essaouira, dieser wunderbaren Stadt am Atlantik. Wir übernachten zweimal im gleichen Ryiad.	190 km	Reisezeit ca. 3 h Ryiad in Essaouira
<b>Montag</b>	08.04.24	<b>Essaouira</b> Den ganzen Tag haben wir Zeit für Spaziergänge am Atlantik, für Besichtigungen (Fischereihafen, Suq) oder für Ruhephasen auf der Dachterrasse.		Ryiad in Essaouira
<b>Dienstag</b>	09.04.24	<b>Essaouira – Taroudant</b> (Minibus) Auf die Südseite des Hohen Atlas geht es zuerst zurück in Richtung Marrakech, dann über die Autobahn A8 Richtung Agadir. Taroudant, unser nächstes Ziel, liegt etwa 80 km östlich von Agadir, nicht am Meer. Man nennt es auch Klein-Marrakech.	300 km	Reisezeit ca. 5 h Ryiad in Taroudant
<b>Mittwoch</b>	10.04.24	<b>Taroudant – Agdz</b> (Minibus) Die N10 ist die Route Nationale von Agadir nach Ouarzazate. Wir fahren von Taroudant aus durch das Hauptanbaugebiet des Safran in Marokko (Taliouine) bis hinüber nach Agdz im Drâatal, der längsten, zusammenhängenden Flussoase in Afrika.	176 km	Reisezeit ca. 5 h Guesthouse in Agdz
<b>Donnerstag</b>	11.04.24	<b>Agdz</b> In Agdz verbringen wir zwei Nächte im selben Guesthouse und nehmen uns Zeit für Besichtigungen. Wir können die traditionelle Oasenwirtschaft kennenlernen. Oder wir können uns im wunderbaren Garten oder am Pool etwas ausruhen. Oder auch die heimtückischen Verkäufer/-innen in der Stadt kennen lernen.		stationär Guesthouse in Agdz
<b>Freitag</b>	12.04.24	<b>Agdz – Merzouga</b> (Minibus) Nun geht es weiter in östlicher Richtung nach Merzouga, einem der grossen Sanddünengebiete in Marokko. Wir wohnen in einem Ksar in unmittelbarer Nähe zu den Sanddünen. Es bleibt Zeit für Besichtigungen in der Umgebung (ein See, wo es oft Flamingos zu bestaunen gibt oder ein Dünenspaziergang.).	200 km	Reisezeit ca. 4 1/2 h Ksar in Merzouga
<b>Samstag</b>	13.04.24	<b>Merzouga</b>		stationär

		Je nach Wind wählen wir den ersten oder den zweiten Abend für den Austritt auf Dromedaren und die Übernachtung in den Dünen.		Bivouac in Berberzelten
<b>Sonntag</b>	14.04.24	<b>Merzouga – Tinghir</b> (Minibus)	230 km	Reisezeit ca. 5 h
		Den Kettaras entlang (altes Wasserversorgungssystem für die Oasenlandwirtschaft) geht es Richtung Westen. Alte Tafelgebirge und vereinzelte Oasen bilden die Skyline in dieser fast menschenleeren und kargen Gegend. Fezzou wird diese Gegend genannt. Der Endpunkt dieser Route ist Tinghir, eine grosse Oasenstadt am Südrand des Hohen Atlas, im Vallée du Dadès.		Hotel
<b>Montag</b>	15.04.24	<b>Tinghir – Bin el Ouidane</b> (Minibus)	260 km	Reisezeit ca. 6 1/2 h
		Diese Strecke war vor zwei Jahren noch schlecht passierbar. Inzwischen ist die Strasse durch den Atlas neu gemacht. Zuerst geht es durch die Thodra-Schlucht, dann über Hochplateaus nach Imilchil auf 2120 m.ü.M. Danach führt die Strecke durch malerische und kurvenreiche Täler zum Stausee Bin el Ouidane.		Guesthouse
<b>Dienstag</b>	16.04.24	<b>Bin el Ouidane – Marrakech</b> (Minibus)	192 km	Reisezeit ca. 3 1/2 h
		Vom malerisch gelegenen Ausgangspunkt aus geht es über Provinzstrassen in die Haouz-Ebene hinunter in Richtung Marrakech.		Ryiad
<b>Mittwoch</b>	17.04.24	<b>Marrakech</b>		stationär
		Besichtigung verschiedener Kulturdenkmäler der roten Königsstadt. Daneben gibt es verschiedene Optionen, wie den Jardin Majorelle oder das Musée Dar Si Saïd. Und nicht zuletzt darf natürlich ein Bummel durch den eindrucklichen Suq von Marrakech, geeignet für alle Arten von Einkäufen, nicht fehlen.		Ryiad
<b>Donnerstag</b>	18.04.24	<b>Marrakech – Zürich</b>	Flug	
		Rückflug ab Marrakech, Direktflug bis Zürich. Abflug um 11:00 Uhr.		

Es besteht die Möglichkeit, die Reise um einen Tag zu verlängern und das Reiseprogramm anzupassen. Der Rückflug am Donnerstag ist günstiger. Der Entscheid fällt nach Absprache, wenn die Reise durch die Anmeldungen gesichert ist.

#### Kosten der Reise

Paare: CHF 3150.- pro Person (gültig bis 30. November 2023)

bei definitiver Buchung bis 17. September 2023:

Rabatt von CHF 150.- pro Person

Einzel: CHF 3550 (gültig bis 30. November 2023)

Rabatt siehe oben

#### Inbegriffen

Flug, Fahrten (mit Zug (CH) und Minibus), Übernachtungen in Halbpension, Trinkgelder in den Unterkünften

#### Nicht inbegriffen

Getränke, Tagesverpflegung, die Abendessen in Marrakech, die persönliche Annulationsversicherung, sowie Eintritte

#### Weitere Infos:

Es handelt sich um eine Gruppenreise mit beschränkter Teilnehmerzahl (12 Personen). Reservationszusicherungen erfolgen gemäss des Anmeldeeinganges. Die Reise wird ab mindestens 8 teilnehmenden Personen durchgeführt.

Martin-Tours verfügt über keine Reisegarantie. Dadurch empfiehlt sich dringend eine Annulationsversicherung, welche eine (z.B. coronabedingte) Absage abdeckt. Es muss zudem eine Garantie der Teilnehmenden vorliegen, mit den Einreisebestimmungen des Reiselandes einverstanden zu sein, sofern welche publiziert sind.

Martin-Tours hat bereits eine reiche Erfahrung in der Organisation von Gruppenreisen durch Marokko. Die Reiseleitung wird stets von mir selbst, gemeinsam mit lokalen Führern durchgeführt. Mein langjähriger Freund Mahjoub Bouchqraoui, wohnhaft in Marrakech, begleitet mich auf diesen Reisen. Das Fahrzeug ist ein bequemer Minibus der üblichen Marken mit einem erfahrenen, lizenzierten, marokkanischen Chauffeur, der uns ebenfalls von Casablanca bis Marrakech zur Verfügung stehen wird. Die Strassen in Marokko sind zumeist gut ausgebaut. Wir fahren fast ausschliesslich auf guten, geteerten Strassen.

Zum Thema der Reisesicherheit halte ich mich an die Reisehinweise des EDA. Das Reisen in arabischen Staaten ist grundsätzlich nicht schwieriger geworden. Marokko ist als Land enorm bemüht, eine möglichst grosse Sicherheit zu gewährleisten. Die Gefahr von terroristischen Anschlägen besteht jedoch, aber nicht anders als in europäischen Städten auch. Am gefährlichsten ist der Aufenthalt bei einschlägigen Hotels und sonstigen Hotspots, wo viele Menschen ein- und ausgehen. Diesen Orten versuchen wir so weit wie möglich aus dem Weg zu gehen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die mich. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Und bitte auch weitersagen...

Martin Gschwend, Nussbaumen, August 2023



#### Martin-Tours

Rainstrasse 10

CH-5415 Nussbaumen

[www.martin-tours.ch](http://www.martin-tours.ch)

Martin Gschwend

Tel. +41 (0)56 282 4044

Mobile +41 (0)79 276 85 44

[info@martin-tours.ch](mailto:info@martin-tours.ch)